



Elternbrief der Schulleitung zum Schuljahresende

Fellbach, den 24. Juli 2024

Liebe Schulgemeinschaft,

ein bewegtes Schuljahr geht für das Gustav-Stresemann-Gymnasium zu Ende. Bei unseren Austauschprogrammen mit Dollar (Schottland) und Tournon (Frankreich) konnten neue Freundschaften geknüpft und wertvolle interkulturelle Erfahrungen gemacht werden, während die Schullandheime in Klasse 5 und 8 sowie die Studienfahrt in der JS1 dazu dienten, die Klassengemeinschaft zu stärken. Sie machten spürbar, wie man in der Gruppe gemeinsam Herausforderungen bewältigen kann. Auch bei zahlreichen außerunterrichtlichen Veranstaltungen, Exkursionen, Konzerten sowie bei Angeboten von GSG Kompakt und den Modulen im Rahmen von GSG 2020 konnten Schülerinnen und Schüler erleben, wie vielseitig Schule und Lernen ist.

Zu diesem Schuljahr gehörten auch dunkle und traurige Momente. Der Tod unserer Schülerin Mia Liedtke hat uns einmal mehr gezeigt, wie zerbrechlich und kostbar unser Leben ist. Die Bombendrohung im Herbst versetzte die Schule in Aufregung und teilweise auch in Angst. In diesen Momenten durften wir jedoch erleben, wie uns diese Erlebnisse zusammenbringen und wir spürten, dass unsere gelebte Gemeinschaft nicht selbstverständlich ist. Dankbar und begeistert konnten wir sogar sehen, wie mit der Themenwoche „GSG vereint“ aus einer bedrohlichen, ängstigenden Situation etwas Bunt, Frohes entstand und die Schule geschlossen für Frieden, Freiheit und gegenseitige Akzeptanz einstand.

Unser herzlicher Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die engagiert und mit vielen Ideen weit über den Unterricht hinaus Schule gestalten, AGs anbieten, sich an Abenden und Wochenenden mit interessierten Schüler:innen treffen oder sich in Arbeitsgruppen für die Weiterentwicklung von Schule stark machen. Auch möchten wir allen Schülerinnen und Schülern einen großen Dank aussprechen, die sich verantwortungsbewusst und engagiert in das Schulleben eingebracht haben und damit den anderen zum Vorbild wurden. Insbesondere unsere SMV hat wieder mit vielen Aktionen unser Schulleben bereichert und plant mit „United States of Gustavien“ (Schule als Staat) für Februar 2025 bereits das nächste große Ding. Bei unseren Sekretärinnen Frau Monczkowski und Frau Netzer möchten wir uns, auch im Namen des Kollegiums, für die kompetente Unterstützung und die reibungslose Organisation des Schulalltags bedanken. Ebenso danken wir unserem Hausmeister Herrn Häcker, der zu jeder Zeit bereitsteht, um Probleme zu lösen und zu helfen, wo es nötig ist. Schließlich gilt auch den Eltern ein herzliches Dankeschön, die sich konstruktiv und partnerschaftlich in die Bildungs- und Erziehungsarbeit einbringen und bei Bedarf auch mit anpacken. An unserem Schulfest am Dienstag, den 23. Juli durften wir wieder ganz konkret erleben, wie etwas Wunderbares entsteht, wenn alle mithelfen, sich einbringen und Schule gemeinsam gestalten.

Die Monate zuvor waren stark durch das Abitur geprägt. Am 13. Juli konnten wir nach den schriftlichen und mündlichen Prüfungen unseren 70 Abiturientinnen und Abiturienten feierlich ihre Zeugnisse überreichen. Zweiundzwanzig Prüflinge schlossen ihr Abitur mit einer eins vor dem Komma ab, drei davon sogar mit 1,0. Wir gratulieren allen Abiturient:innen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihre Zukunft.

Am Ende dieses Schuljahres müssen wir uns von einigen Kolleginnen und Kollegen verabschieden. Nach seiner Ausbildung verlässt uns Herr Kraft, der sein Referendariat erfolgreich abschloss. Ihm wünschen wir auf seinem weiteren Weg alles Gute und danken ihm für sein Engagement am GSG. Frau Weiß, die uns als Vertretungslehrkraft im vergangenen Schuljahr im Fach Deutsch unterstützte, wird nach ihrem erfolgreichen Lehramtsstudium das Referendariat beginnen. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr bei der Ausbildung gutes Gelingen!

Seit zwei Jahren unterrichtet Herr Asshoff am GSG die Fächer Bildende Kunst und Gemeinschaftskunde. Mit der von ihm gegründeten AG Gestaltung und Design war er für das Layout der Schülerzeitung, sowie für unser Plakat von „GSG Vereint“ und zahlreiche Logos verantwortlich. Aus familiären Gründen wird Herr Asshoff zum neuen Schuljahr in den Landesdienst nach Bayern wechseln. Wir bedanken uns für sein großes Engagement am GSG und wünschen ihm im Freistaat alles Gute.

Mit Herrn Nikoloff verliert das Gustav-Stresemann-Gymnasium einen erfahrenen, hoch geschätzten und vielseitigen Kollegen. Zunächst als Pfarrer in der Klinischen Seelsorge und in der Justizvollzugsanstalt tätig, wechselte er vor genau dreißig Jahren in den Schuldienst. Am 22.08.1994 begann er seinen Dienst am GSG und prägte seitdem über Generationen hinweg junge Menschen durch seinen Unterricht in den Fächern evangelische Religion, Psychologie und Philosophie. In der Schulgemeinschaft brachte er sich mit unzähligen Schulgottesdiensten sowie mit scharfsinnigen und unterhaltsamen Ansprachen zu verschiedensten Gelegenheiten ein. Unvergessen werden auch die stimmungsgewaltigen Auftritte bei unseren Musicals bleiben. Fast von Beginn seiner Tätigkeit an war Herr Nikoloff Mitglied des Örtlichen Personalrats und als Personalratsvorsitzender bis zuletzt direkter Ansprechpartner der Schulleitung. Nun verabschiedet er sich in den wohlverdienten Ruhestand. Unser Kollegium verliert einen wichtigen Ratgeber, Organisator und Ruhepol. Wir werden ihn und seine freundliche, gütige Art sehr vermissen und wünschen ihm viele entspannte, aktive und gesunde Jahre.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler und liebes Kollegium, das vergangene Schuljahr hat uns viel abverlangt und an verschiedenen Stellen gefordert. Wir sind froh, dass wir mit eindrucklichen Erlebnissen wie bei „GSG vereint“, dem Schulfest oder bei Erfolgen wie dem gewonnenen Stadtradeln inklusive Eiswagenevent merken durften, dass sich unser Einsatz lohnt. Wir hoffen, dass Sie nun alle Wege finden, sich gut zu erholen und aufzutanken. Der gesamten Schulgemeinschaft wünschen wir wunderschöne Ferien!

Mit den besten Grüßen


Daniel Meier


Armin Dunz